

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 19

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirth zum Gast: Was macht Ihre Frau Gemahlin?

Gast: Stille! Ich will nichts hören von ihr! Ich lasse mich scheiden. Habe den diplomatischen Verkehr mit ihr abgebrochen und den Gesandten zurückgezogen.

A. Kennst Du der Unterschied au zwische-me Donnerwetter im Freie und im-e Donnerwetter Derheim?

B. Nei, das wüsst-i net!

A. Dusse isch's für im Dach, wenn der Blitz einschlägt! und Derheim schlos i wunnis für im Dach isch!

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. B. Nein, wir danken. Noch nie hat man für die Moral so viele Millionen versprochen und noch nie sind sie auch so gerne akzeptiert worden. Hoffentlich bleibt die Reue aus und sind wir auf dem Holzweg gegangen. Aber das Bild bringen wir doch nicht. Es ist gewiss die seinstre Nachsicht zu schwägen, wo die Siegesgewissheit Majorität mit "Schlitterlingen" bereit ist. — R. P. Svater.

Blaumontagsjäger i. P. Es ist freilich unangenehm, daß Ihr Wildpreßhändler nur gespield Hosen vorräßt. Aber könnten Sie Ihrer Frau nicht sagen, Sie pflegten Ihre Hölle immer mit Speckstückchen zu laden? — Orion. Er strich sich hart am Stuhl vorbei und entfernte sich schweigam. — Jobs. Dank und Gruss. — N. N. Wenn die Sonne im Westen aufgeht. — Glücklicher Vater i. B. Wir bewundern allerdings das kolossale Recken-

talent Ihres Söhchens. Wer von uns wäre wohl im Stande, folgende Frage zu beantworten: Vier Knaben sind für ein Vergehen vom Lehrer geschlägt worden, wie viel Hiebe hat jeder erhalten? Ihr Söhchen antwortet ganz richtig: Jeder 25 Prozent. — Spatz. Sehr tiefstündig, reicht aber etwas nach Konspiration. — P. G. Mit Vergnügen. — Heuwiler i. Z. Also seine einzige Dame des ganzen Ballettkorps zieht Sie an? Wir finden es ganz natürlich, jene Damen ziehen überhaupt wenig an. — P. i. C. Sie können ja auch singen, wie die Zürcher: "Unsre Läz hat junge g'habt, sieben, achte, neune; das eine hat kein Schwänzchen g'habt, das schiebt man wieder eine." — Vegetarianer. Sie beklagen sich, trotz vorschriftsmässiger Lebensweise nicht die mindeste Belebung in Ihrem Besten zu verschaffen. Freilich, wenn letzteres der Fall sein soll, müssen Sie erst für den Vegetarianismus agitieren, dann findet's sich. — Sympathie. Erster Lieutenant: Wie, Kamerad einen simplen Häring zum Souver? Zweiter: Mais oui, aber nur aus Sympathie. Ich lieb' Aufer. Häring sieht Aufer, lieb' ich also auch den Häring. — H. i. Berl. erhalten Dank. — F. i. A. Aufersehl hat nun die Vereinigung von Zürich und Aufergemeinden von sich aus vorgenommen. Es publiziert im "Tagbl." : "Aufersehl. Gemeindeanleihen. Die am 1. Mai fälligen Coupons unserer Gemeinde-Auleihen werden an den gewohnten Stellen: In Aufersehl bei der Tit. Schweiz, Kreitlanft, in Zürich bei unsrer Gemeindeguts-Bewaltung eingelöst werden. Der Gemeinderath." Einfacher und besser ließ es sich nicht machen. — Schmeichelkatz. Im Namen liegt eigentlich Alles; was sollen wir da noch weiter hinz und hertragen? Das Pfötchen wird schlerlos sein. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager. Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(70.) J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen
grossartig ausgesaut.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektorgraph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch
Krebs-Gygax, Schaffhausen.

Zeitungshalter,

unstreitig das Praktischste
für Hôtels, Restaurants
und Private

liefert für jedes beliebige Format
nach Maassangaben zu billigsten
Preisen 69-2.

A. Fischer, Embrach, Zürich.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Ausländische Weine.
Alleinige Concessionnaire
in der Schweiz
für den
(77-3) JU-BER-MOR
Durch seine Güte jedem Wermuth, Bitter, Absinth etc. vorzuziehen
Scheeller & Cie.
Zürich,
Münzplatz.
Repräsentation und Consignation.

Muster gratis zu Diensten.

Ungleichnamiges Luftschiffssystem Urregulativ.

Der Ballon, erste Macht, die beständige Tragkraft; der Motor, zweite Macht, die treibende Entwicklungskraft; der Laufgang, dritte Macht, die ungleichnamige Maschinenkraft. Mit andern Worten: Das des dritten Elementes gewisse vereinte Bestimmung sichern bedingter Konstruktion, das äussern Einfluss Macht und Kraft in erbaute Steuerung Maschine Laufgang ausgleichen, reguliren, ungleichnamig verstärken und abnehmen, vortheilhaft entfalten, sich verwerten, ist auch für gleichsame Luftschiffahrt, sowie im Landungsbetrieb vorgesehen. Zu derselben Praxis künstlicher Einfachheit getroffen, welche sämmtlicher Anforderung entspricht; neuestes technisches Problem gelöst erfunden, industriell angeboten, Gegen- vertrag zu unterzeichnen. (72-1)

M. Peter, Uhrmacher in Luzern.

Billigste Ausschussdecken.

Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden „30 % = Fr. 3—9“ unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.“ (23-11)

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen; letztere wiegen in der Grösse von $\frac{170}{180}$ nahezu 6 Pfund.

H. Brupbacher, Fabrikdepot,
Bahnhofstrasse, Zürich.



(62-52)

Für Bierbrauer.

In Folge Geschäftsvorgrösserung sind billig zu verkaufen:

Ein Pasteurisirapparat für 250 Flaschen (von Boldt & Vogel in Hamburg);

ein Flaschenverkorkungsapparat (v. Ducoumaux in Bordeaux). Beide wie neu.

N. Schmider,
Brauereibesitzer in Porrentruy
(64-4) (Berner Jura).

MARSALA
A in vier Qualitäten,
R ächt,
S zu beziehen
billigst berechnet durch
A J. G. Mäder,
L Weinagentur in Bern.
Muster und Preislisten
A gratis. (31-6)

Vertreter - Gesuch.

Für meine patentierte Billard- und Schreibkreide suche in allen Städten der Schweiz Verkaufsstellen zu errichten. (43-6)

Geehrte Bewerber bitte um Aufgabe von Referenzen. Muster gratis und franko.

A. Hamann,
Grossenhain i/Sch.



Hôtel-Ansichten in feinster Ausführung.
Proben zu Diensten. 16-13